

*Famagusta, once a thriving tourist destination, now stands as a poignant reminder of the island's troubled past. For me, this beach is more than just a place of natural beauty; it is a symbol of the peace that could be. As waves gently lap the shore, they remind us of the potential for healing and reconciliation. The serenity of the beach contrasts sharply with the political and social turmoil that has kept it inaccessible to most. It stands as a silent witness to what was lost and what can still be regained.*

*It is a powerful reminder that peace is not just the absence of conflict but the presence of harmony, understanding, and mutual respect. Just as the beach remains beautiful despite the surrounding decay, so too can Cyprus find a way to transcend its divisions. It means acknowledging past grievances and injustices while looking forward to a future where all communities can coexist. The ghost town of Famagusta, with its tranquil beach, serves as a metaphor for this journey. It shows us that beneath the surface of conflict, there is a foundation of common humanity and shared dreams.*

Famagusta, einst ein blühendes Touristenziel, ist heute eine ergreifende Erinnerung an die bewegte Vergangenheit der Insel. Für mich ist dieser Strand mehr als nur ein Ort von natürlicher Schönheit; er ist ein Symbol für den Frieden, der sein könnte. Wenn die Wellen sanft an das Ufer schlagen, erinnern sie uns an die Möglichkeit von Heilung und Versöhnung. Die Gelassenheit des Strandes steht in scharfem Kontrast zu den politischen und sozialen Unruhen, die ihn für die meisten Menschen unzugänglich gemacht haben. Er ist ein stilles Zeugnis dessen, was verloren wurde, und was wieder zurückgewonnen werden kann.

Er ist eine eindringliche Erinnerung daran, dass Frieden nicht nur die Abwesenheit von Konflikten bedeutet, sondern auch die Anwesenheit von Harmonie, Verständnis und gegenseitigem Respekt. So wie der Strand trotz des ihn umgebenden Verfalls schön bleibt, so kann auch Zypern einen Weg finden, seine Spaltung zu überwinden. Das bedeutet, dass man die Missstände und Ungerechtigkeiten der Vergangenheit anerkennen und gleichzeitig in eine Zukunft blicken muss, in der alle Gemeinschaften nebeneinander existieren können. Die Geisterstadt Famagusta mit ihrem beschaulichen Strand dient als Metapher für diese Reise. Sie zeigt uns, dass es unter der Oberfläche des Konflikts ein Fundament aus gemeinsamer Menschlichkeit und gemeinsamen Träumen gibt.

Chandni Thadani (India)

